# Zauberkünstler*in

## BERUFSBESCHREIBUNG

Zauberkünstler*innen führen mit Hilfe von Tricks, Spezialeffekten, Sinnestäuschungen und viel Fingerfertigkeit Zauberkunststücke aller Art vor. Sie lassen z. B. Gegenstände, Tiere, auch Personen verschwinden oder scheinbar aus dem Nichts auftauchen. Dabei wenden sie spezielle Tricks an, die sie streng geheim halten und durch hartes Training einstudieren.

Zauberkünstler*innen arbeiten in Zirkussen, Varietés, auf Kleinkunstbühnen, in Fernsehshows oder auf Jahrmärkten. Je nach Programm arbeiten sie alleine oder im Team mit Assistent*innen und Helfer*innen. Ein Großteil ihrer Arbeit besteht in der Entwicklung von neuen Tricks und im ständigen Trainieren und Perfektionieren der eingeübten Tricks und Kunststücke.

## Ausbildung

Für den Beruf Zauberkünstler*in gibt es keine spezielle Ausbildung. Das notwendige Grundwissen kann durch das Studium von Fachbüchern und ständiges Üben erworben werden. Viele Zauberkünstler*innen lernen ihr "Handwerk" als Assistent*in von anderen Zauberkünstler*innen. Eine weitere Möglichkeit in den Beruf einzutauchen bieten einzelne Zirkus- und Zauberschulen.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Zaubertricks und Kunststücke proben und perfektionieren, z. B. Kartentricks, Manipulationstricks, Illusionstricks (Gegenstände, Tiere etc. verschwinden/auftauchen lassen), Gedankenlesen
- neue Zaubertricks und Kunststücke entwickeln und einstudieren
- Proben und Generalproben mit Partner*innen, Assistent*innen und Hilfskräften durchführen
- Musikbegleitung auswählen, Timing der Performance usw. einstudieren und proben
- Materialien, Geräte und Instrumente zur Aufführung der Zaubertricks beschaffen (z. B. Tücher, Schleifen, Karten, Bälle, Boxen, Kisten)
- Auftrittsmöglichkeiten selbst oder gemeinsam mit Künstleragenturen organisieren
- vor Publikum auftreten und das Publikum in die Show miteinbeziehen

## Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gute Reaktionsfähigkeit
- gute Stimme

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Präsentationsfähigkeit
- Rhythmikgefühl

- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Verhandlungsgeschick

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Umgang mit sozialen Medien

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft